



Mailing-Aktion gegen den Praxenkollaps – Wartezimmerplakat zur Unterstützung der Aktion

Am 18. August hatten 800 Ärztinnen, Ärzte, Psychotherapeutinnen und /-therapeuten, darunter auch 50 Vertreterinnen und Vertreter aus Nordrhein, in Berlin gegen die Missstände in der Patientenversorgung protestiert. In einer Krisensitzung verabschiedeten die Länder-KVen gemeinsam mit der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) sieben zentrale Forderungen zur Rettung der ambulanten Versorgung, die sie an Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach übermittelten (vgl. **KVNO-Praxisinformation vom 25. August 2023**).

Nachdem dieser die Kritik öffentlich an sich abperlen ließ und sich zu den in Berlin entwickelten Forderungen und Lösungsvorschlägen bislang nicht substantiell eingelassen hat, geht der Protest gegen den drohenden Praxenkollaps nun weiter: Um die politisch Verantwortlichen auf die unhaltbare Lage in den Praxen aufmerksam zu machen, hat die KBV die Aktionsseite **www.praxenkollaps.info** freigeschaltet. Dort können Bürgerinnen und Bürger ihre Abgeordneten im Bundestag kontaktieren und sie auf die schwierige Situation in der ambulanten Versorgung hinweisen.

Die neue Website der KBV bietet ein praktisches Online-Tool, mit dem Interessierte ihre Bundestagsabgeordneten – suchbar über Postleitzahl, Namen oder Wahlkreis – über die Funktion „Aktiv werden“ ganz einfach per E-Mail anschreiben können. So können sie sich direkt bei ihren politischen Vertreterinnen und Vertretern dafür einsetzen, dass ihre ambulante Gesundheitsversorgung auch weiter gesichert bleibt und nicht noch mehr Praxen schließen müssen, weil sie keine Nachfolger finden.

Besucher der Webseite finden dort außerdem Informationen über die derzeitige Situation der Praxen und deren Leistungen. Sie erfahren, warum ein Praxenkollaps droht und was die Politik jetzt unternehmen muss, um die wohnortnahe ambulante Versorgung zu erhalten.

Plakat fürs Wartezimmer und Mailing-Aktion

Damit Praxen auf ihre Situation aufmerksam machen und bei ihren Patientinnen und Patienten um Unterstützung für die Mailing-Aktion werben können, stellt die KBV ab sofort ein Plakat bereit. Es kann ausgedruckt und in den Wartezimmern aufgehängt werden. Über den aufgedruckten QR-Code oder den Link kommen Interessierte direkt auf die Aktionsseite im Internet. Das Plakat kann hier kostenlos heruntergeladen und ausgedruckt werden:



Plakat #PraxenKollaps für das Wartezimmer (A3-Format) (PDF)





KVNO Praxisinformation

5. OKTOBER 2023

Die KBV bietet das Plakat im A3-Format auch in gedruckter Version an. Praxen können es über folgenden Link unter dem Reiter „Mehr zum Thema“ bestellen:

Bestellung: Wartezimmerplakat #Praxenkollaps



Der Versand erfolgt seit dieser Woche. Praxen haben darüber hinaus die Möglichkeit, von Ihrer Webseite auf die Aktionsseite zu verlinken.

Weitere Aktionen sind geplant: Schon in den kommenden Tagen startet ein breites Bündnis von ärztlichen und psychotherapeutischen Berufsverbänden und Versorgergruppen aus Nordrhein. Wir werden hierzu laufend berichten.

Sämtliche Informationen zur Aktion #Praxenkollaps mitsamt Videostatements aus Nordrhein zur Krisensitzung der Ärzte- und Psychotherapeutenschaft finden sich gebündelt auf der KVNO-Sonderseite

www.kvno.de/praxenkollaps

Hier können Sie sich für den Mail-Empfang unserer Praxisinformationen anmelden:

<https://www.kvno.de/pi-anmeldung>

Sollten Sie diese Praxisinformation per Fax erhalten haben:

Sie finden alle Inhalte auf <https://www.kvno.de/praxisinformation> mit anklickbaren Links.

Die KVNO im Netz:

<https://www.kvno.de>

<https://www.facebook.com/kassenarztliche.nordrhein>

<https://www.facebook.com/medizinischefachangestelltevernetz>

https://twitter.com/kvno_aktuell

<https://www.youtube.com/c/KVNOrdrheinVideo>

https://www.instagram.com/arzt_sein_in_nordrhein/